



Das ist der vierte Teil der Geschichte. Lies es und dann... erstelle es neu!

DIE GROßE LEKTION

Seine Mutter wurde sehr traurig, verließ den Palast und ging zurück in ihr altes, kleines Haus. Die Menschen begannen, wegen seines Stolzes und seines schlechten Benehmens ihr Interesse an ihm zu verlieren. Keloglan hatte sich verändert, seit er reich geworden war.

Er half den Menschen nicht mehr, nicht einmal denen, die seine Freunde waren. Und bald begannen die Leute zu sagen, dass Kelolan früher ein besserer Mensch war, als er noch nicht reich war, aber jetzt mag niemand mehr den neuen verwöhnten Keloglan.

Keloglan kümmerte sich nicht darum, was die Leute über ihn sagten. Er konnte nur daran denken, mehr und mehr Geld zu haben. Eines Tages kam Keloglan ans Ufer des Flusses: "Das Gold reicht jetzt nicht mehr aus, mein Palast ist viel zu alt. Ich möchte einen größeren haben. Ich könnte gleich hier einen größeren Palast bauen. Es ist besser, den neuen Palast in der Nähe des Flusses zu haben, dann muss ich nicht so weit laufen, um das Gold zu holen", dachte er.

Er nahm die magische Schüssel heraus und in diesem Moment rutschte seine magische Kupferschale aus seiner Hand ins Wasser. Keloglan sprang in den Fluss, um sie aufzufangen, er war aber kein guter Schwimmer und er war fast ertrunken. Nach einiger Zeit konnte er sich retten, aber niemand kümmerte sich darum, was ihm passiert war. Niemand lief ihm zu Hilfe, noch schlimmer war es aber, dass Diebe sein Gold gestohlen haben.

Keloglan weinte und ging zurück nach Hause, er fühlte sich einsam und unglücklich. Er erzählte seiner Mutter, was am Ufer des Flusses passiert war, wie er die magische Kupferschüssel verloren hatte, wie die Diebe all sein Gold gestohlen hatten und wie sich niemand um ihn kümmerte, als er sie brauchte.



Notiere dir die wichtigsten Informationen aus dem Text!

Als Notizen eignen sich:

- Gedankenkarte
- Tabelle
- Zeichnungen, etc.

KELOGLAN UND DIE MAGISCHE SCHÜSSEL



S17
T4
L2



Das ist der vierte Teil der Geschichte. Lies es und dann... erstelle es neu!

"Mach dir keine Sorgen, mein glatzköpfiger Sohn, mein süßer Sohn, die magische Kupferschüssel gehörte ja gar nicht dir. Du hast sie nicht durch deine Arbeit und Mühe erlangt. Außerdem warst du sehr verwöhnt und stolz. Vergiss es einfach, so wirst du glücklicher sein. Geld ist nicht alles. Es gibt wichtigere Dinge als Geld. Du hattest zwar viel Geld, aber auf der anderen Seite hast du alles verloren, was du vorher hattest, wie Freundlichkeit, Freundschaft, Respekt und Glück. Denke daran, dass du deine Persönlichkeit nicht verändern solltest, wenn du eines Tages wieder reich wirst", sagte seine Mutter.

Keloglan wurde also von seiner Mutter getröstet. Er fand, dass alles, was seine Mutter sagte, richtig war. Er beschloss, ein besserer Mensch zu werden und versuchte sein Bestes, um ein gutes Leben zu führen. Er schloss wieder Freundschaft mit den Menschen und half ihnen immer, wenn sie ihn brauchten. Er wurde wieder von allen geliebt und hatte ein gutes Leben mit seiner Mutter.



Notiere dir die wichtigsten Informationen aus dem Text!

Als Notizen eignen sich:

- Gedankenkarte
- Tabelle
- Zeichnungen, etc.